

**Fach**

**General Management**

**Abschlussgrad**

Master of Arts

**Hochschule**

Universität Witten/Herdecke

**Datum der Akkreditierung**

28.02.2005

**Dauer der Akkreditierung**

31.03.2012

**Start des Studienbetriebs**

**Zugang zum höheren  
Dienst?** (nur für Masterstudiengänge)

**Kategorisierung**  
(nur für Master-Studiengänge)

**Fakultät/Fachbereich**

Wirtschaftsfakultät

**Kontakt**

Prof. Dr. Bernd Frick  
Tel.: 02302 / 926-575  
Fax: 02302 / 926-587  
E-Mail: bfrick@uni-wh.de

**Auflagen**

Das Modulhandbuch muss überarbeitet und im Hinblick auf das das Studium fundamentale, die Propädeutik sowie die Praxisphase vervollständigt werden. Dabei muss eine einheitliche Definition von Schlüsselqualifikationen gefunden werden, die die Grundlage für alle Module, die sich auf Schlüsselqualifikationen beziehen, darstellt.  
Die Vorgaben der Kultusministerkonferenz bezüglich der Modularisierung von Studiengängen sind stärker zu berücksichtigen.

**Profil des Studiengangs**

Die Grundorientierung der Universität Witten/Herdecke zielt auf Studierende, die ihr Studienprofil eigeninitiativ und selbstverantwortlich gestalten wollen. Die Hochschule lässt den Studierenden die Freiheit, sich ihr Profil selbständig zu erarbeiten. Diese Grundorientierung liegt auch dem wissenschaftlichen Ausbildungskonzept zu Grunde. Ziel ist die Ausbildung hin zum individuell profilierten Absolventen, der im Studium gelernt hat, frühzeitig autonom zu entscheiden, wann und welche Aneignung von Wissen, Kenntnissen und Fertigkeiten erforderlich wird.

Das Studium ist stärker anwendungsorientiert konzipiert und besteht zum Großteil aus Veranstaltungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Dabei sind individuelle Spezialisierungen und Schwerpunktsetzungen in den folgenden Bereichen möglich:

- Personnel and Organizational Economics
- Cultural Economics and Management
- East Asian Business
- Health Economics and Management (in Planung)
- Entrepreneurship and Small Business Economics (in Planung)

**Zusammenfassende  
Bewertung**

Weitere Credits können im Bereich Recht und über eine Mentorentätigkeit erworben werden.

Darüber hinaus ist die Teilnahme am so genannten Studium Fundamentale für alle Studierenden der Hochschule verpflichtend ist, welches zum Ziel hat, die Studierenden zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Standpunkten und Perspektiven anzuregen. Im Rahmen des Masterstudiengangs General Management müssen hier Veranstaltungen im Umfang von mindestens 8 und maximal 34 Credits belegt werden.

Eine sechsmonatige Masterthesis schließt das Studium ab.

Die Zulassung zum Masterstudium ist an ein Auswahlverfahren gebunden.

Ein wesentlicher Vorteil dieses Studienangebots liegt aus Sicht der Gutachter in der Besonderheit einer privaten Universität, die sich vom Massenbetrieb einer staatlichen Hochschule abgrenzt: es kann relativ individuell in kleinen Gruppen gearbeitet werden. Die Abwesenheit der Aktionsform „Frontalunterricht“ wird dabei positiv hervorgehoben.

Als Stärke der Studienkonzepte wird außerdem die hohe Bedeutung der Freiheit des akademischen Lehrens und Lernens herausgestellt, die für Studierende und Hochschullehrende im gleichen Maße gilt.

Die im Curriculum zu findenden Bereiche des Studium Fundamentale, der Independent Studies sowie das Reflexionsseminar als Brücke zwischen den Theorie- und Praxisteilen werden begrüßt und stellen aus der Sicht der Gutachter unzweifelhaft Stärken des Studienkonzeptes dar.

Da im Masterstudium eine starke Spezialisierung möglich und vom Studierenden zu wählen ist und diese gewählte Spezialisierung von den jeweils anderen stark abweicht, ist der Bezeichnungbestandteil „General“ aus Sicht der Gutachter jedoch eher irreführend.

Die Hochschule arbeitet mit rund 300 „Mentorenfirmen“ zusammen. Die Gutachter gehen davon aus, dass dieses Mentorenprogramm die Berufsorientierung maßgeblich verbessert.